

Kick-off / Thematisches Monitoring Erasmus+ Cooperation Partnerships

am: 21. und 22. November 2024
im Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Programm

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



[linkedin.com/company/
erasmus-daad](https://www.linkedin.com/company/erasmus-daad)



[instagram.com/erasmus_daad](https://www.instagram.com/erasmus_daad)



[youtube.com/erasmus_daad](https://www.youtube.com/erasmus_daad)



twitter.com/erasmus_daad



eu.daad.de/newsletter



erasmus@daad.de



eu.daad.de

Donnerstag, 21. November 2024

10:00 – 10:30

Registrierung der Projektverantwortlichen des Erasmus+ Call 2024

Begrüßungskaffee

10:30 – 11:00 (Raum S17/18)

Begrüßung der neuen Projektverantwortlichen

Beate Körner, Leiterin des Referats Partnerschaften und Kooperationsprojekte EU03

11:00 – 12:45 (Raum S17/18)

Einführung in die Förderregeln und das Vertragsmanagement

Rebecca Gottschalk-Behrend, Mirjam Horn, Christoph Jüngst, Anita Kuczniarz-Jäger, Felipe Rodrigues Trindade, Erasmus+ Cooperation Partnerships EU03

Moderation: Britta Schmidt, Teamleiterin Erasmus+ Cooperation Partnerships EU03

zwischendurch kurze Kaffeepause

11:30 – 12:30

parallel: Registrierung der Projektverantwortlichen des Calls 2023

12:45 – 13:45 (Restaurant des GSI)

Gemeinsames Mittagessen auf Einladung der NA DAAD

13:45 – 14:30

Begrüßung aller Teilnehmenden und Vorstellungsrunde

Britta Schmidt

14:30 – 16:15 (Räume siehe Aushang)

1. Session „Poster-Pitches“ zu den Projektvorhaben im Call 2023/2024

Einführung: Rebecca-Gottschalk-Behrend

16:15 – 16:45

Kaffeepause

16:45 – 18:00 (Raum S17/18)

Schlaglicht: Effektives Management und Monitoring einer qualitativ hochwertigen Projektumsetzung

Einleitung und Moderation:

Gideon Liehr, Referent Erasmus+ Cooperation Partnerships EU03

Input aus der Erasmus+ Projektpraxis:

Projekt: 2022-1-DE01-KA220-HED-000086932 – MachineLearnAthon - Developing Machine Learning Competencies for Interdisciplinary Teams at Universities

Lara Kuhlmann, Technische Universität Dortmund

Ab 18:30

**Gemeinsames Abendessen im Restaurant des GSI
auf Einladung der NA DAAD**

Kontakt

E-Mail: veranstaltungen-eu@daad.de

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln
der Europäischen Kommission und des
Bundesministeriums für Bildung und
Forschung (BMBF) gefördert.

Freitag, 22. November 2024

09:00 – 09:15

Warm Up (Raum S17/18)

Moderation: Rebecca Gottschalk-Behrend

09:15 – 10:15

Workshops zu Ihren Themen

Workshop 1 (S16): Fragen der allgemeinen Projektumsetzung

Workshop 2 (S03): Umgang mit Berichten und Herausforderungen / Chancen des Lump-Sum-Modells

Workshop 3 (S04): Übergeordnete Themen (z. B. Datenschutz, E-Learning, Künstliche Intelligenz in der Lehre und Projektarbeit)

Einführung: Eliza Friederichs, Referentin Erasmus+ Cooperation Partnerships EU03

10:20 – 11:00 (Raum S17/18)

Wie steht's mit dem Datenschutz in Erasmus+ Cooperation Partnerships? Ergebnisse aus der TCA Data Protection

Kurze Präsentation der Ergebnisse durch die NA DAAD

Fragen der Teilnehmenden und Austausch

Input und Moderation: Beate Körner

Im Anschluss: Einführung 2. Poster-Session durch Rebecca-Gottschalk-Behrend

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00 (Räume siehe Aushang)

2. Session "Poster-Pitches" zu den Projektvorhaben im Call 2023/2024

13:00 – 14:00 (Restaurant des GSI)

Gemeinsames Mittagessen auf Einladung der NA DAAD

14:00 – 15:00 (Raum S17/18)

Alles Wissenswerte zum Thema Berichte

Ihre Fragen an das CP-Team „Good to know!“

Hier fassen wir alle wichtigen Erkenntnisse und Tipps aus den Workshops zusammen und beantworten Ihre Fragen

CP-Team der NA DAAD

15:00 – 15:15

Feedback und Abschluss der Veranstaltung

Anschließend Verabschiedung und Abreise der Teilnehmenden

Kontakt

E-Mail: veranstaltungen-eu@daad.de

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln
der Europäischen Kommission und des
Bundesministeriums für Bildung und
Forschung (BMBF) gefördert.